

BEDIENUNGSANLEITUNG

CA 200

COMPACT-ALARMSYSTEM

Bedienungsanleitung

Der CA 200 Compact-Alarm ist speziell zur Sicherung kleinerer Objekte mit einem oder wenigen Zugängen wie z.B. Garagen, Gartenhäuser, Ferienhäuser, Wohnwagen oder Boote konzipiert, eignet sich jedoch ebenfalls zur Absicherung von einzelnen Räumen wie z.B. Büros. Die Absicherung weiterer Fenster und Türen läßt sich durch den Einsatz von zusätzlichen Magnetkontakten realisieren. Durch seinen Batteriebetrieb ist das Gerät besonders für Objekte ohne Stromanschluß geeignet. Es ist bereits komplett verkabelt und somit sehr einfach zu installieren (s. Übersicht Bild 5). Die lautstarke Sirene ist für Innen- oder Außenmontage geeignet.

Sicherheitshinweise

1.) Lesen Sie vor der Installation des CA 200 bitte diese Anleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Installation und Bedienung des Systems.

2.) Vergewissern Sie sich vor sämtlichen Bohrarbeiten, daß sich keine Leitungen an den entsprechenden Stellen in der Wand befinden.

3.) Die Lautstärke der externen Sirene beträgt 110 dB. Mißbrauch der Sirene kann zu Gehörschäden führen. Installieren und testen Sie die externe Sirene nur mit Gehörschutz, und achten Sie darauf, daß sich keine anderen Personen, insbesondere Kinder, in der Umgebung befinden. Die externe Sirene ertönt, wenn die Spannungsversorgung der Kontrolleinheit unterbrochen wird. Legen Sie deshalb die Batterien der Sirene als letztes ein, und tragen Sie auch hierbei einen Gehörschutz.

4.) Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen oder feuchten Tuch. Tauchen Sie die Geräte nie ins Wasser ein.

5.) Setzen Sie die Geräte keiner direkten Hitzeeinwirkung aus.

6.) Verwenden Sie zur Spannungsversorgung nur alkalische Batterien und mischen Sie keine alten und neuen Batterien. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.

7.) Lassen Sie keine Kinder mit den Systemkomponenten spielen, und halten Sie Haustiere von den Geräten fern. Verhindern Sie insbesondere, daß irgendwelche Teile von Kindern in den Mund genommen werden.

8.) Entsorgen Sie Verpackung, ausgediente Geräte, verbrauchte Batterien bitte ordnungsgemäß an dafür vorgesehenen Sammelstellen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bitte bei Ihrer Kommunalverwaltung. Beachten Sie insbesondere, daß Kunststoffverpackungen und Kleinteile kein Spielzeug für Kinder sind.

Plazierung

1.) Plazieren Sie die Kontrolleinheit des CA 200 nur in trockenen Innenbereichen.
Sie sollte gut zugänglich, aber nicht sofort sichtbar sein.

2.) Wenn Sie die externe Sirene im Außenbereich installieren möchten, bringen Sie sie an einem möglichst wettergeschützten Ort an. Sie sollte gut hörbar, aber nicht sofort zugänglich sein.

3.) Magnetschalter sind zur Absicherung von Türen und Fenstern geeignet. Sie lösen Alarm aus, wenn die beiden Kontakte voneinander entfernt werden.

Installation

1.) Es empfiehlt sich, die Anlage vor der Montage auf korrekte Funktion zu überprüfen (s. Abschnitt <Bedienung>). Vergewissern Sie sich vor Installation der Magnetkontakte und externen Sirene auch, daß die Kabel lang genug für die zu überbrückenden Strecken sind. Achten Sie darauf, daß Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten ziehen, quetschen oder einklemmen.
Verlegen Sie die Kabel für Einbrecher möglichst unzugänglich.

2.) Lösen Sie die vier Kreuzschlitzschrauben an der Rückseite der Kontrolleinheit (s. Bild 1), und entfernen Sie die Gehäuserückseite.
Vergewissern Sie sich vor den Bohrarbeiten, daß sich keine Leitungen an den entsprechenden Stellen in der Wand befinden. Bohren Sie im Abstand von 74 mm übereinander zwei Löcher an der gewählten Stelle (s. Bild 2A). Befestigen Sie die Montageschrauben ggf. mit Hilfe von Dübeln in der Wand, so daß die Schraubenköpfe noch ca. 5 mm herausragen (s. Bild 2B).

3.) Legen Sie vier alkalische 1,5 V-Mignon-Batterien (AA) in die Batteriehalterung der Kontrolleinheit, entsprechend der in der Halterung angegebenen Polarität (s. Bild 3). Nachdem die letzte Batterie eingelegt ist, sollte ein zweifacher Piepton ertönen. Verschließen Sie das Gehäuse der Kontrolleinheit wieder. Schieben Sie die beiden Halterungen an der Gehäuserückseite über die herausragenden Schraubenköpfe. Sitzt die Kontrolleinheit locker, justieren Sie die Schrauben nach, bis ein fester Sitz gewährleistet ist. Achten Sie insbesondere darauf, daß der Sabotagekontakt (Spiralfeder an der Gehäuserückseite) gedrückt ist.

4.) Die Magnetkontakte können entweder geklebt oder geschraubt werden. Befestigen Sie den verkabelten Magnetkontakt am Tür-/ Fensterrahmen und den losen Magnetkontakt an der Tür-/ Fensterkante (s. Bild 4A). Achten Sie beim Verschrauben der Kontakte an Fenstern darauf, daß Sie die Scheiben nicht beschädigen.
Die beiden Magnetkontakte müssen sich auf gleicher Höhe befinden. Der Pfeil auf dem losen Magnet muß auf den verkabelten Magnetkontakt zeigen. Der Spalt zwischen beiden Teilen darf nicht größer als 10 mm sein (s. Bild 4B). Alarm wird ausgelöst, wenn die beiden Teile voneinander entfernt werden, d.h. wenn die Tür oder das Fenster geöffnet wird.

5.) Falls Sie eine Kabeldurchführung für die externe Sirene bohren müssen, plazieren Sie diese am besten so, daß sie hinter dem Sirenengehäuse verborgen liegt. Achten Sie darauf, daß das Loch groß genug für die Verbindungsstecker

ist. Führen Sie das Kabel der Sirene von außen durch das Loch, und stecken Sie die beiden Teile der Steckverbindung zusammen. Beide Steckerteile sollten sich im Innern befinden (s. Bild 5).

6.) Bohren Sie die beiden Löcher für die Anbringung der Sirene im Abstand von 34 mm übereinander (s. Bild 6A). Befestigen Sie die Montageschrauben ggf. mit Hilfe von Dübeln in der Wand, so daß die Schraubenköpfe noch ca. 5 mm herausragen (s. Bild 6B).

7.) Legen Sie nun vier alkalische 1,5 V-Mignon-Batterien (AA) in die Batteriehalterung der Sirene. Lösen Sie hierzu die Kreuzschlitzschraube der Batteriefachabdeckung auf der Gehäuserückseite (s. Bild 7A) und öffnen Sie die Abdeckung. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die am Batteriehalter angegebene Polarität. Schließen Sie die Abdeckung wieder. Schieben Sie das Gehäuse der Sirene mit den beiden Halterungen an der Rückseite über die herausragenden Schraubenköpfe (s. Bild 7B). Sitzt die Sirene locker, justieren Sie die Schrauben nach, bis ein fester Sitz gewährleistet ist.

Bedienung

Aktivieren des Modus „scharf“

Der CA 200 wird durch Eingabe des Benutzercodes (werkseitig <1 1>) und anschließender Betätigung der Taste <E> scharfgestellt. Eine erfolgreiche Scharfstellung quittiert das System mit einem Piepton, die grüne LED leuchtet auf. Es folgt eine Ausgangsverzögerung von ca. 15 Sekunden, die es ermöglicht, den Bereich über den gesicherten Ausgang zu verlassen. Achten Sie darauf, daß die zu sichernden Türen korrekt geschlossen sind, da der CA 200 beim erneuten Öffnen einer Tür Alarm gibt. Während der Ausgangsverzögerung leuchtet die rote LED, wenn der Alarmkreis verletzt wird, der Zählzyklus beginnt dann erneut bei 15 Sekunden.
Nach Beendigung der Ausgangsverzögerung erlischt die grüne LED, das System ist scharf. Nicht akzeptierte Eingaben meldet das System mit einem vierfachen Piepton.

System entschärfen

Bei Auslösung des Magnetschalters wird eine Eingangsverzögerung von ca. 8 Sekunden aktiviert. Durch erneute Eingabe des Benutzercodes und anschließender Betätigung der Taste <E> innerhalb der Eingangsverzögerung wird das System wieder in den Modus „unscharf“ geschaltet. Der Vorgang wird durch einen zweifachen Piepton bestätigt.

Alarmauslösung

Der Alarm wird durch folgende Ursachen ausgelöst:

1.) Die Magnetkontakte wurden voneinander entfernt, z.B. durch Öffnen einer gesicherten Tür.

2.) Der Sabotagekontakt wurde durch Entfernen der Kontrolleinheit von der Halterung ausgelöst.

3.) Die Spannungsversorgung der Kontrolleinheit wurde unterbrochen oder das Kabel zur externen Sirene durchtrennt.

In den Fällen 1 und 2 wird erst dann Alarm gegeben, wenn nicht innerhalb der Eingangsverzögerung der gültige Benutzercode mit abschließender Betätigung der Taste <E> eingegeben und der CA 200 somit „unscharf“ geschaltet wird.
Die interne und externe Sirene ertönen dann ca. 60 Sekunden lang, danach ist die Kontrolleinheit erneut scharfgestellt. Ein Blinken der grünen LED zeigt an, daß Alarm ausgelöst wurde. Wird der Benutzercode mit abschließender Betätigung der Taste <E> nach erfolgter Alarmauslösung eingegeben, verstummt der Alarm, der CA 200 ist dann „unscharf“ geschaltet. In Fall 3 ertönt nur die externe Sirene ca. zwei Minuten lang.

Änderung des Benutzercodes

Der werkseitig voreingestellte Benutzercode lautet < 1 1 >. Dieser kann auf einen bis zu zehnstelligen Code geändert werden. Führen Sie die Änderung des Codewortes am besten sofort nach Inbetriebnahme des CA 200 durch. Wählen Sie eine Kombination, die Sie sich gut merken können, da Sie ansonsten nicht mehr in der Lage sind, das System zu entschärfen. Gehen Sie zur Änderung des Codeworts wie folgt vor:

1.) Geben Sie den werkseitig voreingestellten Code (<1 1>) ein und drücken Sie die Taste <P>. (Jeder Tastendruck wird durch einen kurzen Piepton bestätigt).

2.) Geben Sie den gewünschten ein- bis zehnstelligen Benutzercode ein und drücken Sie erneut <P>. Das System bestätigt bei korrekter Eingabe durch eine kurze Melodie.

3.) Zur erneuten Änderung des Benutzercodes geben Sie jeweils den aktuellen Code mit anschließender Betätigung der Taste <P> ein. Das System bestätigt bei erfolgter Änderung mit einer kurzen Melodie.

4.) Nach einem Batteriewechsel befindet sich das System wieder im Grundzustand mit werkseitigem Benutzercode (<1 1>).

Batteriewarnung

Schwache Batterien werden an der Kontrolleinheit durch ein Aufblinken der roten LED sowie einen kurzen Piepton jeweils alle 20 Sekunden angezeigt. Wechseln Sie in diesem Fall die Batterien durch neue aus. Werden die Batterien trotz angezeigter Warnung über längere Zeit nicht ausgewechselt, können Fehlalarme entstehen.

Schwache Batterien in der externen Sirene werden nicht angezeigt.

Bei normalem Betrieb der Anlage genügt eine jährliche Erneuerung der Batterien.

Erweiterung

Der CA 200 kann durch beliebig viele zusätzliche Magnetkontakte (z.B. MK 01) und Glasbruchsensoren (z.B. GS 01) erweitert werden. Diese sind entsprechend Bild 8 zu verkabeln.

Bild 1: Kontrolleinheit

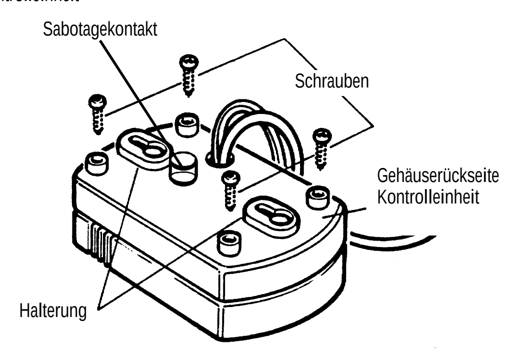


Bild 2 A: Befestigungsschrauben für Kontrolleinheit

Bild 2 B

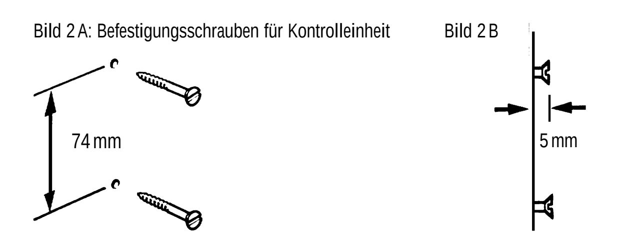


Bild 3: Kontrolleinheit

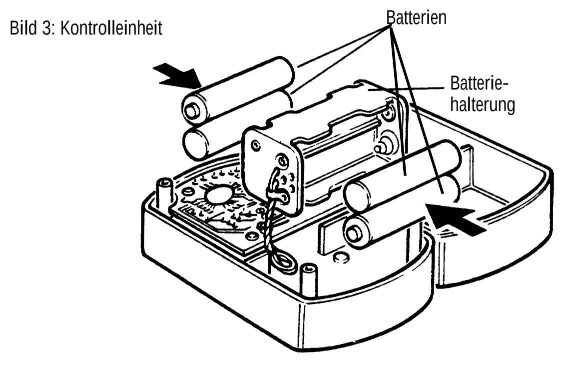


Bild 4 A: Magnetkontakt

Bild 4 B

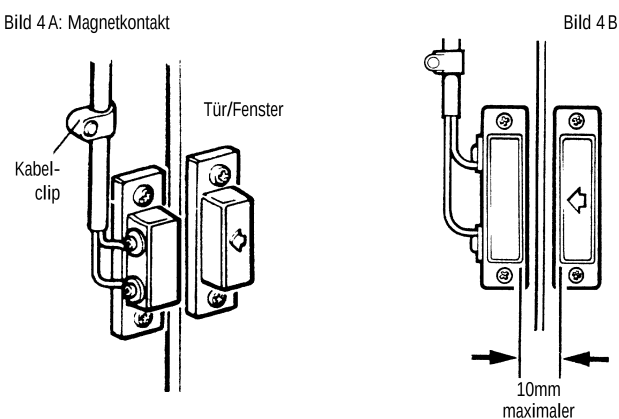


Bild 5: Übersicht

Kabellänge für externe Sirene und Magnetkontakt: je 3,5 m

Kabeldurchführung

Magnet-
kontakte

Steck-
Verbinder

Außensirene

Kontroll-
einheit

Bild 6 A: Befestigungsschrauben für Sirene

Bild 6 B

34 mm

5 mm

Bild 7 A: Sirene

Bild 7 B

herausragende
Schraubenköpfe

Batterien

Kabel-
durch-
führung

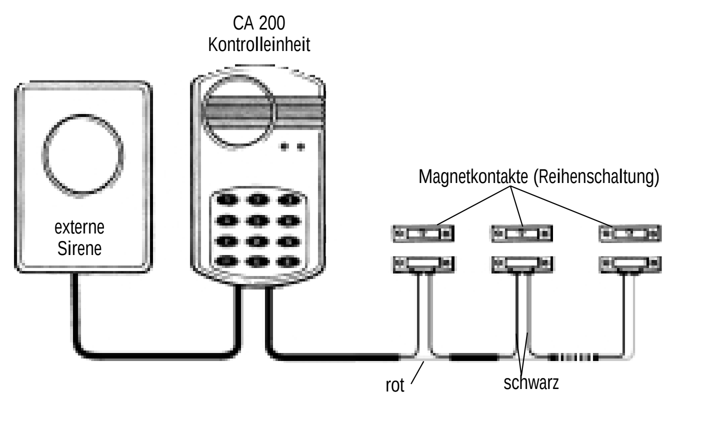
Batterie-
halter

Kreuzschlitz-
schraube

Abdeckung

externe
Sirene

Bild 8:
Anschluß mehrerer Magnetkontakte an CA 200



Garantie

Für dieses Gerät leistet der Hersteller zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer, gemäß nachstehenden Bedingungen, 1 JAHR GARANTIE ab Kaufdatum.

Die Garantie gilt nur für Material- und Herstellungsfehler und ist auf Tausch oder Reparatur fehlerhafter Geräte beschränkt. Die Garantieleistung beschränkt sich in jedem Fall auf den handelsüblichen Preis des Gerätes.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind. Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung, äußere Einwirkungen, Wasser oder allgemein auf anomale Umweltbedingungen zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Innerhalb der Garantiezeit schicken Sie das fehlerhafte Gerät, ausreichend frankiert und gut verpackt, an die zuständige Vertriebsfirma zurück. Legen Sie den Kaufbeleg und eine kurze Notiz mit der Fehlerangabe bei.

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehender Personen- oder Sachschäden, sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist- ausgeschlossen. Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Einbruchs . Eine Alarmanlage ist nur als Ergänzung zu mechanischen Sicherheitsmaßnahmen zu betrachten und ersetzt nicht Ihre Sorgfaltspflichten. Sie ist kein Ersatz für ausreichenden Versicherungsschutz!

Problembehebung

Problem	Mögliche Fehlerursache/-behebung
ständige Alarmauslösung	Magnetkontakte sind zu weit voneinander plaziert oder Sabotagekontakt der Kontrolleinheit ist nicht gedrückt
Sie haben Ihren Geheimcode vergessen	Nehmen Sie die Batterien aus der Kontrolleinheit (Achtung: Die externe Sirene wird ertönen - Gehörschutz tragen!) Legen Sie nach ca. 10 Sek. die Batterien wieder ein. Der werkseitig voreingestellte Code (<1 1>) ist aktiv.
System reagiert nicht mehr auf Benutzercode	Durch Herausnahme der Batterien Rücksetzung auf Grundeinstellung wie oben

Technische Daten

Kontrolleinheit:	Ruhestrom: ca. 0,2 mA Alarmstrom: ca. 80 mA Ein-/Ausgangsverzögerung Interne 105 dB - Sirene Sabotagekontakt Batteriewarnung Bedienung über 3 x 4-Matrix-Tastatur Benutzercodewort bis zu 10 Stellen möglich
Sensor:	Magnet-Öffnerkontakt (im Ruhezustand geschlossen)
externe Sirene:	Piezoalarm: 110 dB Alarmstrom: ca. 80 mA eigene Spannungsversorgung Sabotageschutz gegen Kabeldurchtrennung Max. Alarmzeit (Sabotage): 2 min.
Versorgung:	je 4 x 1,5 V-Mignon (AA) Batterien (alkalisch) für Kontrolleinheit und externe Sirene (nicht im Lieferumfang enthalten)

Lieferumfang

- Kontrolleinheit mit integrierter Sirene
- externe 110 dB - Sirene
- 1 Paar Magnetkontakte
- 2 x 3,5 m Kabel
- 4x Schrauben
- 4x Dübel
- 8x Kabelclips
- 4x Schrauben für Kontakte

Technische Änderungen vorbehalten!